

## Zum Geleit

Vor zehn Jahren erschien als erster Band in unserer Lokomotivbuchreihe das Bändchen über die preußische P 10, die, halb Länderbahnlok, halb Einheitslok, mit den G 12 oder T 20 den Übergang von der preußischen Staatsbahn zur Reichsbahn begleitete. Zwei Nachauflagen folgten diesem ersten Bändchen. Inzwischen aber konnten nicht zuletzt durch Mithilfe verschiedener Leser derart viele Unterlagen, Betriebsbücher, Werkkarten und Statistiken ausgewertet werden, daß weitere wesentliche Einzelheiten und Zusammenhänge erarbeitet werden konnten, die eine gründliche Überarbeitung des damaligen P 10-Bandes angezeigt erschienen ließen. Verwertet wurden weitere, bei Bearbeitung der Erstauflage noch nicht erschienene Werke, insbesondere

Düring	Schnellzugdampflokomotiven der deutschen Länderbahnen Stuttgart 1972
Weisbrod-Müller-Petznick	Dampflokarchiv 1: BR 01 - 39 Berlin 1976

Nach wie vor erhalten wir aus den Überschüssen der Buchveröffentlichungen, wie vor zehn Jahren versprochen, betriebsfähige Dampflokomotiven, wenn auch vor zehn Jahren noch niemand an den Dampflokboykott einiger maßgeblicher Personen der Hauptverwaltung der Bundesbahn dachte, sondern unser Vorhaben damals von vielen, namentlich von den guten Wünschen des damaligen Zugförderungsreferenten der HVB, Herrn Dipl.-Ing. Frey-Graf, begleitet wurde. Ihm möchten wir an dieser Stelle herzlich für die Türen und Archive öffnende HVB-Verfügung vom Herbst 1970 danken.

Am Kapitel über die Bauart der P 10 war maßgeblich Gerhard Moll beteiligt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

**Freiburg, Sommer 1981**  
**Eisenbahn Kurier Verlag GmbH**